

Auf & Los!



Wir bringen
Salzburg in Bewegung

DIE SPORTBEILAGE IN KOOPERATION MIT



Mehr Geld für Sport



BILD: SH/ADOBEE STOCK/RDO

Die Bundessportförderung wurde deutlich erhöht

Die österreichische Bundesregierung hat die Besondere Sportförderung im vergangenen Herbst von 80 Millionen auf 120 Millionen Euro erhöht. Eine Analyse darüber, was die Erhöhung für alle im Sport Tätigen bedeutet. **Seiten 3–5**

Gleichberechtigung im Breiten- & Spitzensport

Eine ausgeglichene Teilhabe der Geschlechter hat insbesondere auch im Sport ihre Berechtigung. In Hinblick auf die Gleichberechtigung werden seitens der Dachverbände viele spannende Schwerpunkte gesetzt. **Seite 6**

Nachhaltigkeit in Vereinen & Sportstättenentwicklung

Der Sport zählt zu jenen gesellschaftlichen Kräften, die in der Lage sind, eine Vorbildfunktion zu übernehmen. Nachhaltigkeit im Sport ist in vielen Bereichen möglich und sinnvoll – nicht nur bei Veranstaltungen. **Seiten 10–11**

MEINE GESUNDHEIT 2023

Im Rahmen der mehrteiligen Vortragsreihe „Meine Gesundheit“ erleben Sie hochkarätige Vorträge von renommierten Medizinerinnen und Medizinern zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen. Besuchen Sie uns im Saal der „Salzburger Nachrichten“ oder nehmen Sie via Live-Stream teil.

**Mehr Informationen unter:
[SN.at/meinegesundheit](https://www.sn.at/meinegesundheit)**



Salzburger Nachrichten

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN

Höhere Bundessportförderung



BILD: SHADOBEE STOCK/SYDA PRODUCTIONS

Eine gute Nachricht für den Sport: Die Bundessportförderung wurde deutlich erhöht. Wie sich das speziell auf die Sportdachverbände mit ihren Vereinen auswirkt? Ein genauer Blick lohnt sich!

Sportminister Werner Kogler und Finanzminister Magnus Brunner verkündeten im Herbst 2022 eine signifikante Erhöhung der Bundessportförderung. Bislang hatten die Dach- und Fachverbände mit 80 Millionen Euro pro Jahr das Auslangen finden müssen, die neue Bundessportförderung beträgt seitdem 120 Millionen Euro. Die Rufe der Sportverbände nach einer Erhöhung der Förderung waren zuletzt immer lauter geworden. Coronapandemie, die Teuerung und die Energiekrise stellten die Verbände vor große Herausforderungen. Von der Erhöhung um 40 Millionen profitieren die 60 österreichischen Fachverbände, die Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION

sowie Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport. Hans Niessl, Präsident der Sport Austria, meinte, dass mit der Anhebung definitiv Historisches gelungen sei. „Diese deutliche – gemeinsam mit den Dach- und Fachverbänden – erreichte Erhöhung federt einerseits den Inflationsverlust der vergangenen elf Jahre ab und bietet dem Sport andererseits die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln“, sagte Niessl.

Schwierige Phase wird durch Erhöhung abgefedert

Auch die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION können gemeinsam mit ihren Mitgliedsvereinen aufatmen.

„Da die Bundessportförderung in den vergangenen zehn Jahren auf dem bisherigen Niveau stehen blieb, obwohl die Kosten auch schon vor der Energiekrise und die Anforderungen an die Vereine



BILD: SV/ASKÖ

„Erhöhung war ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Sports.“

Gerhard Schmidt,
Präsident ASKÖ Salzburg

und Verbände stetig stiegen, war die Erhöhung ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Sports in Österreich“, so Gerhard Schmidt, Präsident der ASKÖ

Salzburg, und fügt an: „Wir dürfen nicht vergessen, dass sich die gemeinnützigen Verbände und Vereine in einer sehr schwierigen Zeit befinden: allgemeine Preissteigerungen, Vervielfachung der Energiekosten, schwierige Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt. Glücklicherweise hat die öffentliche Hand hierfür Verständnis. Gleichzeitig garantieren wir, mit den neuen Möglichkeiten sorgsam und vorsichtig in die Sportzukunft zu investieren, die Mitgliedsvereine nicht im Stich zu lassen und gut laufende Projekte fortzusetzen.“

Dank der Erhöhung der Bundessportförderung konnte die ASKÖ Salzburg sämtliche bisherigen Vereinsförderungen um ▶



BILD: SNI/DIENEREVA WANHART



BILD: SNI/SLT/MARCEL WÜLLER/INTERSPORT



BILD: SNI/ADOBE STOCK/DAGONIMAGES



BILD: SNI/ADOBE STOCK/SHOCK

50 Prozent erhöhen. Damit sollen die Vereinsstruktur und die Basisarbeit in den Vereinen wie die Nachwuchsarbeit noch stärker unterstützt werden.

Alle Mitgliedsvereine können ganzjährig – ausschließlich über eine Onlinevereinsdatenbank – um finanzielle Unterstützung ansuchen. Die Frist der Nachwuchsförderung endet mit 31. März 2023. Das Vereinsgründungsservice „Sportverein plus“ wird um ein Jahr verlängert; damit unterstützt die ASKÖ neue Vereinsgründungen und Erweiterungen des sportlichen Angebots im Wert von 500 Euro pro Verein. Außerdem kommt der Professionalisierung der Verbandsarbeit eine tragende Rolle zu, deshalb wird ein Teil der zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel direkt in diesen Bereich investiert. Die neue Onlinedatenbank, die

seit 2023 im Einsatz ist, erleichtert neben der Verwaltung der Vereinsdaten auch sämtliche Förderungsansuchen. Der Sportdachverband unterstützt seine Vereine mit einem Benutzerhandbuch sowie hilfreichen Videos.

Weiters stellt die ASKÖ noch einen Energie-Sonderzuschuss für Mitgliedsvereine bereit. Für 2023 ist pro Verein ein maximaler Zuschussbetrag von 5000 Euro vorgesehen. Gefördert werden vor allem belegbare Energiepreiserhöhungen in den Bereichen Strom, Heizung, Mieterhöhungen und Benützungsg Gebühr – sofern diese nicht durch andere Förderungen abgedeckt werden können. Die Kosten, die bei der Umstellung auf erneuerbare Energieträger schlagend werden, werden ebenso von Dachverbandsseite getragen.

Wirkt sich positiv auf Ausgaben der Mitgliedsvereine aus

Beim Dachverband ASVÖ werden die zusätzlichen finanziellen Mittel nach der Anzahl der Vereine pro Bundesland ausbezahlt. „In Salzburg haben wir 400 Mitgliedsvereine. Das ist aber eher wenig im Vergleich zu Tirol, wo dann auch mehr ausbezahlt wird“, erklärt Dietmar Juriga, Präsident des ASVÖ Salzburg. Trotz der kleineren Größe: Auch den ASVÖ-Mitgliedsvereinen in Salzburg hilft die Erhöhung der Bundessportförderung von 80 Millio-

nen Euro auf 120 Millionen Euro sehr. „Das wirkt sich äußerst positiv auf die Ausgaben unserer Mitgliedsvereine aus. Auch bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern hat man nun deutlich mehr Spielraum, wobei die eh oft ehrenamtlich arbeiten.“

Weiters beurteilt Dietmar Juriga den Energiekostenausgleich als gut. „Es ist erfreulich, dass wir drei Sportdachverbände mit unseren Forderungen gemeinsam durchgekommen sind.“ Insbesondere Vereine, die dank ihrer Sportstätten über eine eigene Infrastruktur verfügen, können nun endlich etwas mehr durchatmen – auch wenn sie nach wie vor, so wie die gesamte Bevölkerung, mit den hohen Kosten zu kämpfen haben. Seit 2022 seien die Inflation, die Energiekrise und der Ukraine-Konflikt arge Preistreiber gewesen, aber bereits



BILD: SNI/ASVÖ

„Erhöhung der Bundesförderung ist eine gewaltige Verbesserung.“

Dietmar Juriga,
Präsident ASVÖ Salzburg



BILD: SWIS/STMARKUS GREBER



BILD: SW/ADDOBE STOCK/EUGENIO MARONGIU



BILD: SW/ADDOBE STOCK/BORIS RIAPOSOV



BILD: SWIS/STEVIO DIRNBERGER

in den letzten Jahren wäre eine Indexanpassung notwendig gewesen. „Der politische Beschluss zur Erhöhung der Bundessportförderung fand dann genau genommen schon etwas früher als im Herbst 2022 statt. Es ist wichtig, dass sich die Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION stets gemeinsam dafür einsetzen, das Beste für ihre Mitgliedsvereine zu wollen. Denn der Sport leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft – sei es in gesundheitlicher, sozialer, mittlerweile aber auch in bildungspolitischer Hinsicht. Man denke nur an die Tägliche Bewegungseinheit.“ Abgesehen von der Erhöhung: Zwei Dinge sind Juriga beim Breitensport noch besonders wichtig: „Wir müssen das Ehrenamt bei den Jungen stärken und unsere Angebote für Ältere noch weiter ausbauen.“

BILD: SW/SPORTUNION



„Wir können dadurch mehr Vereinsaktivitäten ermöglichen.“

Michaela Bartel,
Präsidentin SPORTUNION Salzburg

Die sehr hohe Qualität der Angebote sicherstellen

Auch die SPORTUNION begrüßt die Erhöhung der Bundessportförderung natürlich sehr. „Die SPORTUNION Salzburg fördert und unterstützt ihre Vereine in vielen Bereichen. Die Erhöhung der Bundessportförderung wird direkt an die Vereine weitergegeben. Dadurch können wir noch mehr Vereinsaktivitäten ermöglichen“, erklärt Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg. „Die Bundessportförderung ist die wichtigste Lebens-

ader für den organisierten Sport in Österreich. Österreichs Sportvereine leisten Großartiges für unsere Gesellschaft. Die Arbeit der Funktionärinnen und Funktionäre wird ehrenamtlich geleistet! Mit der Erhöhung kann der organisierte Sport in Österreich mit viel Optimismus in die Zukunft blicken.“ Mit den zehn Säulen hat die SPORTUNION bereits sehr gute Schwerpunkte gesetzt. „Egal ob Trainingslager, Materialanschaffungen, neue Sportkurse, Feriencamps, soziale Maßnahmen, Aus- und Fortbildungen und vieles mehr. Wir sind überzeugt, die Vereine in der Umsetzung ihrer Projekte und Vorhaben sehr gezielt unterstützen zu können“, sagt Bartel. „Ein großer Fokus der SPORTUNION Salzburg liegt wie jedes Jahr auf den Aus- und Fortbildungen, damit die Qualität der Sportange-

bote auf gewohnt hohem Niveau bleibt und aktuelle Trends in die Programme aufgenommen werden. Dadurch können auch in wichtigen Bereichen wie Nachhaltigkeit und Gendergerechtigkeit neue Projekte entwickelt, weitergeführt und ausgebaut werden.“

Weiters ergänzt Bartel: „Die Erhöhung der Bundessportförderung ist für den gesamten Sport in Österreich essenziell. Die vielfältigen Angebote der Sportvereine müssen für Familien leistbar und attraktiv sein. Sportvereine sind daher für jede Form der Unterstützung dankbar. In Salzburgs Sportvereinen werden jährlich 4,6 Millionen Stunden ehrenamtlich geleistet, um die Salzburgerinnen und Salzburger zum Sport zu motivieren, die Gesundheit zu fördern und die Sportstätten zu beleben.“

Frau im Sport: Wichtige Säule im ASVÖ Salzburg

Sport als Jungbrunnen für Geist und Körper.

Der 8. März als Internationaler Frauentag ist immer wieder ein spezieller Anlass, Frauen vor den Vorhang zu holen. In den kommenden Jahren wird das Thema „Frau im Sport“ und „Frauen im Alter“ im Zuge von Gesundheitsprojekten ein wichtiger Schwerpunkt im ASVÖ Salzburg sein. Am Frauentag wurde im Bewohnerservice Aigen und Parsch ein Nachmittag mit eigens kreierten Kräutersalzen angeboten, viele Frauen haben daran teilgenommen. Weitere Gesundheitsprojekte für die geistige und körperliche Fitness (Nordic Walking, Aktiv in den Frühling etc.) laufen und werden im Herbst 2023 zunehmend ausgebaut.

Infos zu den Projekten:

WWW.ASVOE-SBG.AT/PROJEKTE/
NORDIC_WALKING/



BILD: SNISL/MARCEL MULLER/INTEKSPORT

Ein weiteres Projekt speziell für Frauen besteht in Kooperation mit Edith Zuschmann. Sie ist Gründerin des Laufnetzwerks Club 261 und des globalen Netzwerks 261fearless, das sie ge-

meinsam mit Marathonpionierin Kathrine Switzer ins Leben gerufen hat. Dabei geht es darum, Frauen für den Laufsport zu begeistern und sie zu ehrenamtlichen Lauftrainerinnen auszu-

bilden. Der ASVÖ Salzburg engagiert sich in diesem Projekt ganz besonders und möchte damit zahlreiche Frauen motivieren, mit (Lauf-)Sport ihren persönlichen Ausgleich zu finden.

Frauenpower in der SPORTUNION

Gendergerechtigkeit im Sport – Frauen auf dem Vormarsch.

Eine ausgeglichene Teilhabe der Geschlechter im Sport hat wesentliche Effekte, sowohl für die Gesellschaft als auch für den Sport an sich. Durch die Mehrfachbelastungen der Frauen ist es auch heute noch eine Herausforderung für sie, sich im Sport zu engagieren. Die Stellung der Frau im heimischen Sport ist der SPORTUNION ein ganz besonderes Anliegen. Ihr ist dabei wichtig sicherzustellen, dass Sport attraktiv für alle ist und auch Mädchen und Frauen unabhängig von Alter und Herkunft ihren Sport ausüben, im Sport eine Funktion einnehmen und erfolgreich sein können!

Aufgrund dessen setzt die SPORTUNION seit mehreren Jahren einen Schwerpunkt in Bezug auf Geschlechtergerech-



BILD: SNIS/SPORTUNION

tigkeit. Mit gezielten Workshops für Mädchen und Frauen hat die SPORTUNION eine Fortbildungsoffensive geschaffen, die besonders Informationen, Unterstützung und eine Anlaufstelle im Sport bietet. Highlights sind

beispielsweise die Social-Skills-Kurse „Girls on a Mission – Be Strong and Smart!“ mit Tanja Wörle und „Positionieren + Netzwerken = Wirken“.

Auch die jährliche Vergleichserhebung innerhalb des Ver-

Workshop: Positionieren + Netzwerken = Wirken

Termin: Fr., 21. 4.,
15.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Sportzentrum Mitte,
Ulrike-Gschwandtner-Str. 6,
5020 Salzburg

Infos & Anmeldung:

SPORTUNION-AKADEMIE.AT/
CONTENT/

Der Social-Skills-Workshop richtet sich dabei an Mädchen, Frauen und weibliche Mitglieder der SPORTUNION.

bands zeigt, dass die Maßnahmen wirken: In den vergangenen zwei Jahren stieg die Frauenquote bei den Vereinsleitungsorganen in Salzburg um 12 Prozent und bei den Funktionärinnen um starke 18 Prozent.

Salzburg Ducks

Die Ducks wurden 2013 mit dem Ziel gegründet, Salzburg wieder an die Spitze des österreichischen Footballs zu führen. Besonderen Wert legt der Verein der ASKÖ Salzburg seit der Gründung auf den Nachwuchs und ein professionelles Coaching. Die Ducks sind mit über 300 Aktiven einer der größten Stadtvereine und es sind alle Geschlechter willkommen.

American Football ist eine Sportart für jede Statur. Egal ob groß, klein, dünn oder kräftig, jung oder alt – jede und jeder findet ihre bzw. seine Position. Man gewinnt nur im Team, der Zusammenhalt und das Vertrauen in die Mitspielerin oder den Mitspieler ist bei dieser Sportart wichtig.

Bei Spieldarstellungen gibt es keine Fansektoren, alle sitzen gemeinsam, es gibt auch keine Ausschreitungen, da Fairness und gegenseitiger Respekt im Vordergrund stehen. Die schweren Jungs tackeln zwar konsequent, reichen sich dann aber die Hände oder klatschen ab. Besonders in den Schulen wird der Sport als sehr positiv bewertet, da alle mitspielen können und gemeinsam Spielzüge ausgedacht werden. Mädchen und Buben werden in den Teams integriert.

Man unterscheidet zwischen Tacklefootball, der mit Kontakt und entsprechender Schutzausrüstung wie Helm und Schulterpads gespielt wird, und der kontaktlosen Variante Flagfootball. An den Schulen wird Flagfootball gespielt. Flagfootball ist eine koordinativ und körperlich fordernde Sportart, die die positive Entwicklung junger Menschen fördert. Die Spielerinnen und Spieler entwickeln im Training mit ihrer Mannschaft:

- Teamgeist & Disziplin, die Eckpfeiler in jeder Variante des Footballs
- koordinative & konditionelle Leistungsfähigkeit und
- vor allem Spaß an der Bewegung

Die kontaktlose Variante des American Football ist sehr einsteigerfreundlich, da keinerlei Kosten für spezielle Ausrüstung anfallen. Mit normaler Sportkleidung und rasentauglichen Schu-



BILD: SNVASKÖ SALZBURG

hen sind alle Kosten gedeckt. Die Ducks betreuen dabei jährlich über 1000 Schülerinnen und Schüler – von den Volksschulen bis zu den Gymnasien. In einer eigenen Junior-Flagbowl ermitteln die Volksschulen jährlich ihre Sieger.

Das Projekt „Kinder gesund bewegen“ wird von den Ducks intensiv genutzt. Jährlich werden 600 Kinder in elf Volksschulen mit 15 Stunden der kontaktlosen Variante Flagfootball im Turnunterricht betreut. Das Feedback der Klassen ist quer durch die Bank positiv. Zwei Mal pro Jahr, jeweils vor Semesterschluss, wird die Juniorbowl ausgespielt.

76 Klassen aus Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen haben sich über Schule und Sport der LSO zu je sechs Stunden Flagfootball im Sportunterricht angemeldet. Insgesamt sind acht Coaches mit Schulbesuchen beschäftigt. Bei den Salzburg Ducks gibt es folgende Teams: U12, U14, U16, U18,

Ladies Team, KAMA, Kama2, Flag und Ultimate Frisbee.

Hohe Ziele für dieses Jahr

Die Ducks wollen 2023 in die Austrian Bowl und den Titel wieder nach Salzburg holen. Sie sind optimistisch, dass ihnen das auch gelingen kann. Der Coaching Staff wurde mit Alexander Richter (DB) sowie Yannick Mayr (WR) verstärkt und HC Nick Johansen sowie DC Rick Rhoades konnten in Salzburg gehalten werden. Obfrau-Stellvertreter Gerd Harlander: „Wenn wir 2023 nicht wieder mit dem Verletzungsteufel zu kämpfen haben, können wir ganz vorne mitmischen. Zahlreiche Verletzte konnten wieder das Training aufnehmen darunter Noah Toure sowie Andreas Drechsler und Starting Center Tobias Leitner.“

Ebenfalls los geht es dieses Jahr mit dem Bau des American-Football-Zentrums ins Salzburg Lieferring. Unterstützt von Stadt und Land Salzburg sowie dem ASKÖ

soll hier ein sehr modernes American-Football-Zentrum entstehen, das für den Salzburger Footballsport ein Meilenstein sein wird. Über 40 Jahre wartet man im Bundesland Salzburg bereits auf eine eigene Anlage für den Footballsport. Der Verein erhofft sich, den Boom damit weiter zu steigern. Dadurch soll die sportliche Zukunft der Ducks erfolgreich abgesichert werden. Neben dem Kunstrasenfeld werden das integrierte Fitnessstudio und das eigene Vereinsheim echte Highlights.

Infos & Kontakt

American Football Salzburg Ducks

Obfrau-Stv. Gerd Harlander
Tel.: +43 650 / 220 37 11

SEKRETARIAT@
SALZBURG-DUCKS.AT
WWW.SALZBURGDUCKS.COM

FRÜHJAHR/SOMMER 2023 AUSBILDUNGSANGEBOTE & VERANSTALTUNGEN

Auf & Los!

Wir bringen
Salzburg in Bewegung

LAUFSEMINAR „GEMEINSAM LÄUFT'S LEICHTER“

Fr., 24. 3., 14–18 Uhr

Ort: Sportanlage ESV Bischofshofen, Freizeitweg 10, 5500 Bischofshofen
ESV Bischofshofen

Gesundes Laufen kann man lernen. Wie es geht, verrät der Lauftechniker-Fachmann Richard Roither. Ob Einsteiger und Einsteigerinnen oder bereits etablierte Sportlerinnen und Sportler, jede und jeder ist eingeladen, am Laufseminar teilzunehmen.
€ 20,- für Mitglieder von ASKÖ-Vereinen
€ 40,- Normalpreis

ASKÖ-FIT-BASISMODUL

Fr., 14. 4., 14–22 Uhr & Sa., 15. 4., 9–19 Uhr

Ort: ABC Gnigl, Parscher Straße 4, 5020 Salzburg
ASKÖ-Landesverband Salzburg

Das Basismodul ist die Voraussetzung für jede Übungslehrausbildung im organisierten Sport. In 21 Einheiten werden theoretisches Wissen aus den Bereichen Sportbiologie und Trainingslehre sowie die Vermittlung von Bewegung und Sport gelehrt.
€ 99,- für Mitglieder Sport Austria Verbände (BSO)
€ 145,- Normalpreis
Inkludiert sind Kursgebühr, Kursunterlagen und Abschlussbestätigung nach schriftlicher Prüfung.

ASKÖ-FIT-ÜBUNGSLEITUNG PRAXISMODUL SENIOREN



**Fr., 21. 4., 14–20 Uhr, Sa., 22. 4., 9–17 Uhr,
Fr., 12. 5., 14–20 Uhr, Sa., 13. 5. (Prüfungstermin)**

Ort: ABC Maxglan, Eichertstraße 29–31, 5020 Salzburg
ASKÖ-Landesverband Salzburg

In 25 Einheiten werden praxisorientierte und zielgruppenspezifische Übungen und Gestaltungsmöglichkeiten für spezielle Trainingseinheiten zum Erhalt und zur Steigerung von Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination nähergebracht.

€ 190,- für Mitglieder von ASKÖ-Vereinen
€ 350,- Normalpreis
Inkludiert sind Kursgebühr, Kursunterlagen und Abschlussbestätigung.

KINDER-ORIENTIERUNGSLAUF 2023

Sa., 6. 5., 9 Uhr

Ort: Winklhof
I. Oberalmmer SV

Der Kinder-Orientierungslauf richtet sich an Kinder der Jahrgänge

WORLD TOURNAMENT ZELL AM SEE



Fr., 7. 4.–So., 16. 4.

Ort: Eishalle Zell am See

Hockey World & Salzburger Eishockeyverband

Am Europas größtem Eishockeyturnier für Nachwuchsmannschaften nehmen mittlerweile mehr als 20 Nationen teil! Auch wieder mit dabei sind drei Teams aus der Ukraine. Die kostenlose Teilnahme samt Unterbringung wird vom SEHV (Salzburger Eishockeyverband) mit Unterstützung vieler Organisationen und Sponsoren finanziert. Seit mittlerweile 30 Jahren ist das Event ein willkommener Anreiz, um zum Saisonabschluss nach Zell am See zu kommen.

Informationen und Anmeldung:

<https://www.hockey-world.org/world-tournament>

WORKSHOP: OUTDOOR-TRAINING OHNE GERÄTE

So., 30. 4., 9–17 Uhr

Ort: Mirabellgarten Salzburg
ASVÖ Salzburg

Vielseitiges Training sportmotorischer Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit oder Beweglichkeit. Oft ist das benötigte Equipment nicht vorhanden und es fehlt die Idee für ein Training ohne Geräte. Bei diesem Workshop werden den Teilnehmenden unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt, wie sie in der Praxis ein funktionelles Ganzkörpertraining im Outdoor-Bereich durchführen können.

€ 50,- für Mitglieder von ASVÖ-Vereinen
€ 109,- Normalpreis.

Informationen und Anmeldung:

<https://partner.yenuzle.at/asvoe-oesterreich/courses/460/>

FAHRSICHERHEITSTRAINING MIT DEM E-BIKE

AUSTRIAN SQUASH CHALLENGE



Mo., 20. 3.–Sa., 1. 4.

Ort: Europark Salzburg
UNION Squash-Club 80

Bald ist es wieder so weit. Die jährliche Austrian Squash Challenge geht in die nächste Runde. Bei Österreichs größtem Squashevment können Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen und viele spannende Wettkämpfe mit Spielerinnen und Spielern aus aller Welt miterleben. Im Rahmen der Veranstaltung findet zudem das Weltranglistenturnier, die Mozart Open, statt.

Informationen:

<https://squash-in-europark.at>

KIDSTROPHY DES SKICLUBS SALZBURG

Sa., 25. 3. & So., 26. 3., 9.30–14 Uhr

Ort: Zauchensee
Skiclub Salzburg

Die Kidstrophy hat sich in den letzten Jahren als DAS internationale Kinderrennen etabliert. Kinder aus über 15 Nationen nehmen an diesem jährlich in Zauchensee stattfindenden Rennen teil. Im Rahmen der 18. Internationalen Kidstrophy finden wieder zwei Rennen statt: Am Samstag der spektakuläre Vielseitigkeitslauf und am Sonntag der traditionelle Riesentorlauf.

Informationen:

<https://salsalzburg.com/kidstrophy>

ÜBUNGSLEITERINNEN & LEITER: INKLUSIONSSPORT – SPEZIALMODUL

Fr., 14. 4.–So., 16. 4.

Ort: Sportzentrum Mitte
Ulrike-Gschwandner-Straße 6, 5020 Salzburg
SPORTUNION

Der Bereich Inklusion richtet sich an alle Personen, die Interesse an der Arbeit mit Menschen mit einer körperlichen und/oder mentalen Beeinträchtigung haben. Dieses Spezialmodul umfasst viele unterschiedliche praxisorientierte Einheiten in Kombination mit theoretischem Background-Wissen.

BLD: SNA, SQUASH CHALLENGE/ WALTER

BLD: SN/RINGFOTO BAPPT/ZELL AM SEE

BLD: SN/DOBE STÖCKL/ZENON

2009 bis 2016. Jedes Kind erhält ein Startackerl und eine Medaille. Für die wartenden Eltern gibt es ein Kuchenbuffet.
 € 5,- für Mitglieder
 € 8,- Normalpreis

Informationen und Anmeldung: www.svoberalm.at

ASKÖ-FIT-ÜBUNGSLEITUNG PRAXISMODUL PARKOUR & FREERUNNING



BILD: SN/ADOBESTOCK/QUINCA.COM

**Fr., 2. 6., 14–20 Uhr, Sa., 3. 6., 9–17 Uhr,
 Fr., 30. 6., 14–20 Uhr, Sa., 1. 7. (Prüfungstermin)**

Ort: ABC Gnigl, Parscher Straße 4, 5020 Salzburg
 ASKÖ-Landesverband Salzburg

Wenn du ein begeisterter Traceur oder eine Freerunnerin bist und dein Können weitervermitteln möchtest, dann ist diese Ausbildung genau das Richtige für dich! In 25 Theorie- und Praxiseinheiten wird dir die Basis für ein sicheres Vermitteln von Parkour im In- und Outdoor-Bereich beigebracht.

€ 220,- für Mitglieder von ASKÖ-Vereinen
 € 350,- Normalpreis

Inkludiert sind Kursgebühr, Kursunterlagen und Abschlussbestätigung.

ASKÖ-FIT-ÜBUNGSLEITUNG PRAXISMODUL KINDER/JUGEND



BILD: SN/ASKÖ

Modul 1 & 2: Fr., 16. 6., 14–20 Uhr & Sa., 17. 6., 9–18 Uhr

Ort: ABC Maxglan, Eichetstraße 29–31, 5020 Salzburg
 ASKÖ-Landesverband Salzburg

Bewegung spielt ab dem ersten Lebensjahr eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung körperlicher und geistiger Fähigkeiten. In 25 Einheiten werden paxisorientierte Bewegungsspiele vermittelt sowie Wissen über Koordinations- und Geschicklichkeitsschulung nähergebracht.

€ 190,- für Mitglieder von ASKÖ-Vereinen
 € 350,- Normalpreis

Inkludiert sind Kursgebühr, Kursunterlagen und Abschlussbestätigung.
**Informationen und Anmeldung: 0662 / 871 623,
 office@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at**

Angebote der einzelnen Vereine:
 Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 20. 3. 2023



BILD: SN/ENVATOLEMENTS/HALFPPOINT/ASVO SBG

So., 7. 5., 9–16 Uhr

Ort: Designer Outlet Salzburg
 ASVÖ Salzburg

Der Elektromotor erleichtert das Fahren bei längeren Strecken sowie bei Gegenwind und Steigungen. Leider steigen durch die Nutzung der E-Bikes auch die Unfallzahlen. Die Sicherheit der E-Bike-Nutzerinnen und -Nutzer soll im Fokus des Workshops stehen. Inhalte: Tipps und Tricks zu Fahrtechnik, Besonderheiten und Handhabung von E-Bikes, Technik- & Fahrtraining im sicheren Umfeld, Abbiege- und Bremssteuern sowie Ausweichen vor Hindernissen, Fahrtechnik/Kurventechnik, Verbesserung des eigenen Fahrkönnens.

€ 50,- für Mitglieder von ASVÖ-Vereinen

€ 109,- Normalpreis

Alle Infos unter:

<https://partner.venuzte.at/asvoe-osterreich/courses/461/>

KINDER-SALZKRISTALL-LAUF



BILD: SN/ADI ASCHAUER 2017

Fr., 23. 6.

Ort: Hallein, Kornsteinplatz
 Skiklub Hallein

Auch dieses Jahr organisiert der Skiklub Hallein wieder das beliebte Laufevent für Kinder ab 3 Jahren in Hallein.

Informationen und Anmeldung:

<https://www.skiklubhallein.at/salzkristall-lauf>



Informationen und Anmeldung:
<https://sportunion-akademie.at/content>

STREUSALZ – SPORT.MOBIL FRÜHJAHR 2023



BILD: SN/SPORT.MOBIL

jeweils mittwochs

Hans-Donnenberg-Park: 19. 4., 3. 5., 10. 5.

Volksgarten: 17. 5.

**Volksgarten
 (Salzburger Lauffestsiele/Marathon): 20. 5.**

Spielpark Süd: 24. 5., 7. 6.

Schlosspark Hellbrunn: 14. 6., 21. 6.

SPORTUNION Salzburg

Der mit Spielsachen und Sportgeräten beladene Bus tourt im Frühjahr durch die Salzburger Parks und ist an öffentlichen Plätzen anzutreffen. Kinder und Jugendliche können die verschiedenen Sportgeräte ausprobieren und kennenlernen. Das SPORT.MOBIL ist immer mittwochnachmittags im Einsatz.

IMPULSVERANSTALTUNG: OUTDOOR FIT FÜR SENIORINNEN & SENIOREN



BILD: SN/SENIORENSPORT

Fr., 2. 6., 14.30–17.30 Uhr

Ort: Stadt Salzburg
 SPORTUNION Salzburg

Mit den steigenden Temperaturen im Frühling macht es Spaß, körperliche Aktivitäten mehr nach draußen zu verlagern. In diesem Workshop zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, wie ein Training in freier Natur abwechslungsreich mit geringen Hilfsmitteln für unterschiedliche Zielgruppen gestaltet werden kann.

Informationen und Anmeldung: sportunion-akademie.at

Nachhaltigkeit in Sportvereinen und Entwicklung von Sportstätten

Der Klimawandel ist eines der großen Themen unserer Zeit. Die Energiekrise, die sich durch den seit über einem Jahr andauernden Krieg Russlands in der Ukraine noch einmal drastisch verschärft hat, zwingt ebenso zu einem möglichst raschen Umdenken – und nicht nur zu einem Umdenken, sondern es ist notwendig, endlich ins Tun zu kommen und Maßnahmen zu setzen. Und hier sind wir alle gefordert! Da der Sport viele Anknüpfungspunkte mit Umwelt-, Klima-, Naturschutz und Nachhaltigkeit aufweist, können auch Sportdachverbände und ihre Vereine einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wie ernst die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION die Themen Nachhaltigkeit in Sportvereinen und nachhaltige Sportstätten nehmen, zeigen die folgenden Maßnahmen ...

ASKÖ

Im Zuge der Entwicklung hin zur nachhaltigen Sportanlage startete die ASKÖ Salzburg mit der Firma Mission Zero ein Pilotprojekt zur ASKÖ-Sportanlage in Salzburg-Maxglan. Ziel war es, in einem ersten Schritt eine Analyse der Sportanlage durchzuführen und den aktuellen CO₂-Fußabdruck, den die Anlage jährlich hinterlässt, zu ermitteln. Dazu wurde nach einer Ist-Analyse eine detaillierte Datenerhebung



„Neue Förderungen werden sicherlich notwendig sein.“

Jan Häuslmann,
Geschäftsführer ASKÖ Salzburg

durchgeführt, die den CO₂-Abdruck der Sportanlage anhand von sechs Parametern (Abfall, Energie, Material, Mobilität, Transport, Wasser) ermitteln

sollte. Nach Abschluss dieser Status-quo-Erhebung und der Erstellung der aktuellen Klimabilanz werden mit Energieberaterinnen und -beratern Maßnahmen und Handlungsempfehlungen erarbeitet, dank denen der Energieverbrauch reduziert, die Energiegewinnung auf alternative Energieformen umgestellt und der CO₂-Fußabdruck schrittweise verringert wird. Das ambitionierte langfristige Ziel: die Schaffung einer klimaneutralen und energieautarken Sportanlage!

Um hier auch die Basisarbeit in den Sportvereinen zu unterstützen, finanziert die ASKÖ in Kooperation mit Mission Zero einem Mitgliedsverein im Bundesland die Erstellung einer Klimabilanz für dessen Sportanlage. Mit den so in ganz Österreich gewonnenen Daten sollen Handlungsempfehlungen und Best-Practice-Modelle für Sportanlagen geschaffen werden, die einen nachhaltigen, ressourcenschonenden und deutlich kostengünstigeren Betrieb ermöglichen.

„Mit der Umstellung auf Photovoltaik, Luftwärmepumpen, verbesserter Wärmeisolierung, einem geänderten Mobilitätsverhalten und simplen verbesserten Einstellungen der technischen Anlagen können mittelfristig enorme Einsparungen erzielt und die Umwelt nachhaltig entlastet werden. Dies gilt es aufzuzeigen, denn aus eigener Kraft ist es den gemeinnützigen Vereinen und Verbänden nicht möglich, eine technische Umstellung der Anlagen zu bewerkstelligen. Neue Förderungen werden notwendig sein. Argumente dafür zu sammeln ist Teil unserer Aufgabe“, erklärt Jan Häuslmann, Geschäftsführer der ASKÖ Salzburg.

Infos & Kontakt:

Jan Häuslmann

HAEUSLMANN@ASKOE-SALZBURG.AT

Tel.: +43 662 / 871 623-12



BILD: SNS/ST/TOMSON

ASVÖ

Der ASVÖ Salzburg unterstützt Nachhaltigkeit auf ökologischer und sozialer Ebene, denn aus Sicht der Vereinsverantwortlichen sollen die Vereine als Vorbild fungieren. Gemeinsam kann viel bewirkt werden, auch kleine Dinge bewirken Großes! Jeder Sportverein kann dabei einen Beitrag leisten und nachhaltig handeln. Mit diesen Tipps klappt es garantiert: Zum Training sollte am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß an- und abgereist werden. Bilden Sie Fahrgemeinschaften, nutzen Sie Fahrzeugpools der Gemeinden oder Sportverbände für die An- und Abreise zu Trainings und Wettkämpfen. Bei längeren Fahrten von Sportgruppen sollte

wenn möglich mit dem Zug ange-reist werden.

Tauschbörsen und Flohmärkte eignen sich für den günstigen Tausch, Kauf und Verkauf von Sportausrüstung, -geräten und -bekleidung. Die Sportlerinnen und Sportler sollten auf ökologisch nachhaltige Sporttextilien und -materialien setzen: Bio-baumwolle, recycelte Kunstfasern, nachhaltige Sportbälle etc. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln, mit Schwerpunkt auf regionalen und saisonalen Produkten, kann helfen, den CO₂-Abdruck so gering wie möglich zu halten.

Ebenso zu achten ist auf umweltgerechte Abfallentsorgung und Abfallvermeidung. Bei Veranstaltungen sind Mehrwegpro-

Die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION haben sich schon seit einiger Zeit dem sehr wichtigen Thema Nachhaltigkeit verschrieben. Dabei setzen sie viele Maßnahmen, um sich innerhalb der Dachverbände und in Zusammenarbeit mit ihren Vereinen nachhaltiger aufzustellen. Das betrifft zum Beispiel auch die Entwicklung neuer Sportstätten.



BILD: SN/ADOBE STOCKWATERINA



BILD: SN/ADOBE STOCKWATERINA



BILD: SN/ADOBE STOCKCHINAPONG



BILD: SN/ADOBE STOCKNEUGENIO MARONGIU

dukte besser als Einwegartikel, auch die Benutzung von Mehrweggeschirr ist empfehlenswert. Zudem sollten Behälter für Pa-



Christian Purrer,
Präsident ASVÖ

**„Chancen nutzen,
die nachhaltiges
Handeln im Sport
eröffnet.“**

pier, Restmüll, Glas-, Metall- und Kunststoffverpackungen bereitstehen. Sportmaterialien sollten immer fachgerecht entsorgt werden. Der bewusste Umgang mit Wasser ist in Zeiten des Klimawandels besonders entscheidend – dazu zählen Wasserstopp bei

WC-Spülungen, Spararmaturen, Wassertemperatur bewusst regeln, aber auch moderne Beregnungsanlagen für Sportplätze. Papier und Licht sparen sowie der Einsatz von digitalen Datenträgern können ebenfalls geeignete Nachhaltigkeitsmaßnahmen sein.

Infos & Kontakt:

Michael Hadschieff
MICHAEL.HADSCHIEFF@ASVOE.AT
Tel.: +43 676 / 337 62 77

SPORTUNION

„Das Thema der Nachhaltigkeit ist in allen Bereichen des Lebens angekommen und derzeit in aller Munde. Auch die SPORTUNION ist als Dachverband seit Anfang 2022 bestrebt, einen Beitrag zum

Klimaschutz und zur Erhaltung der Umwelt und damit der Lebenswelt zu leisten“, so Valentin Doupona, Projektleiter greensportunion der SPORTUNION Salzburg. Bis zum Jahr 2030 ist das Mitdenken der UN-Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen Mobilität, Abfallwirtschaft, Infrastruktur, Ressourcenmanagement und Ausrüstung/Equipment zur Selbstverständlichkeit geworden.

Die SPORTUNION will mit einer bundesweiten Arbeitsgruppe einen Schritt setzen und die Vereine bei der Umsetzung dieser Vision unterstützen. Das enorme Potenzial im organisierten Sport soll genutzt werden, um Nachhaltigkeitsziele in den oben genannten Bereichen zu errei-

chen – so wie zum Beispiel das EU-Ziel „Fit für 55“, das eine Reduktion der Emissionen in der EU bis 2030 um mindestens 55 Prozent vorsieht.

Energie, Veranstaltungen, nachhaltige Beschaffung und Mobilität sind die vier wichtigsten Handlungsfelder, an denen man gemeinsam mit den Vereinen arbeiten will. Um den steigenden Energiekosten entgegenzuwirken, hat die SPORTUNION Empfehlungen zur Energiereduktion im Sportverein erarbeitet. Zudem können die Vereine Förderungen in Anspruch nehmen.

Stichwort Events: „Ein erster Schritt wäre zum Beispiel die Durchführung von Veranstaltungen als Green Events. Denn solche Events haben nicht nur positive Effekte auf unsere Umwelt, sondern bieten Vereinen auch die Möglichkeit, sich als gesellschaftlich verantwortungsvolle Akteure zu positionieren“, sagt Doupona.

Entscheidend wird in den nächsten Jahren sein, Produkte und Wirtschaftssysteme im Sinne der Kreislaufwirtschaft auszurichten. Sportlerinnen und



Valentin Doupona,
greensportunion Salzburg

**„Der erste Schritt
wäre die Durch-
führung von
Green Events.“**

Sportler bzw. Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre müssen oft mehrmals pro Woche zu ihren Trainings- und Wettkampfstätten gelangen. Carpooling und Shuttleservices sind Möglichkeiten, um CO₂-Emissionen, Schadstoffe und Lärm zu reduzieren.

Infos & Kontakt:

Valentin Doupona
Tel.: +43 662 / 842 688
OFFICE@SPORTUNION-SBG.AT

Bewegter Sportnachmittag – eine Kooperation mit der „Bewegten Stadt“

Übe dich in Koordination, Ballspielen, Bewegungsparcours und weiteren spannenden Aktivitäten.

Ab 11. April heißt es turnen, tanzen, Ball spielen und vieles mehr im Sportzentrum Nord. Die Stadt Salzburg organisiert im Zuge des Projekts „Bewegte Stadt“ gemeinsam mit dem ASVÖ Salzburg zehn Wochen lang ein polysportives Bewegungsprogramm für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Durch wechselnde Themenschwerpunkte der ASVÖ-Salzburg-Vereine und ausgebildeten Bewegungscoaches werden den Kindern zudem spezielle Sportarten vorgestellt und zum Ausprobieren angeboten. Die bewegten Sportnachmittage finden bei jedem Wetter und je nach Schwerpunkt und Wetterlage indoor oder outdoor statt. Das Programm ist kostenlos und für alle zugänglich. Lediglich eine vorherige Anmeldung zu den einzel-



BILD: SN/WILDBERBERT ROHRER/ASVÖ SALZBURG

nen Terminen ist dafür nötig. Das Einzigartige an diesem Programm ist zudem, dass auch ein abwechslungsreiches Sportprogramm für Begleitpersonen angeboten wird. Eltern, die ihre Kin-

der zum Training bringen, haben zeitgleich die Möglichkeit, an eigenen Kursen wie z. B. Pilates, Yoga, Lauftrainings etc. teilzunehmen. Die Trainingszeiten sind dienstags von 15 bis 17 Uhr.

Infos & Kontakt

Termine:

WWW.ASVÖE-SBG.AT/PROJEKTE/
BEWEGTER_SPORTNACHMITTAG/

„All.You.Can.Sports!“ mit der SPORTUNION

Gewinnen Sie eine Mitgliedschaft in einem SPORTUNION-Verein Ihrer Wahl.



BILD: SN/MARC SCHWARZ



BILD: SN/SPORTUNION

Bei 437 Vereinen mit über 109 Sportarten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sport trägt wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität bei und ist somit ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Vor allem der Vereinssport fördert das gesellschaftliche Miteinander und hält fit. Egal ob Kinder, Jugendliche,

Erwachsene oder Seniorinnen und Senioren – mit dem breiten Angebot der SPORTUNION-Vereine hat jeder Sportbegeisterte unzählige Auswahlmöglichkeiten.

Haben Sie schon einmal was von Quidditch gehört? Die Sportart ist insbesondere aus den „Harry

Potter“-Filmen bekannt. Oder wussten Sie, dass man im Bundesland Salzburg auch Kanupolo spielen kann? „Unsere Vereine bieten eine große Vielfalt an Sportprogrammen, die Spaß machen und zu regelmäßiger Bewegung motivieren sollen“, erklärt Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg.

Die **SPORTUNION Salzburg** verlost 10 Jahresmitgliedschaften in einem beliebig wählbaren SPORTUNION-Verein. Einfach per E-Mail mit dem Kennwort „All.you.can.Sports!“ teilnehmen (OFFICE@SPORTUNION-SBG.AT) und Ihren bevorzugten Verein nennen. Teilnahmeschluss: 23. April.

ASKÖ Salzburg: CrossFit liegt voll im Trend!

Helmut Schneckenleitner ist der Experte für CrossFit. Seit etwa drei Jahren ist er in dem Bereich aktiv, aber auch Hindernisläufe, die er seit vielen Jahren absolviert, sind seine Leidenschaft. Dabei steht er oft auch mit Kindern gemeinsam an der Startlinie, um ihnen den Spaß daran zu vermitteln.

Außerdem nimmt er an zahlreichen internationalen Wettbewerben teil, wie z. B. an der OCR-Europameisterschaft, den unabhängigen Hindernislauf-Meisterschaften. Auch in diesem Jahr hat er sich wieder dafür qualifiziert und wird im Juni 2023 den Herausforderungen im Olympiastadion in Tata, Ungarn, entgegenzutreten. Im Jahr 2021 war er außerdem Teilnehmer in der „Ninja Warrior“-Wettkampfschau, ebenso wie bei der Spartan-Europameisterschaft sowie auch -Weltmeisterschaft. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen im CrossFit stand er bei etlichen Wettbewerben auf dem Podium. Schnecki hat sich bereits 2022 beim Hyrox, einem großen Indoor-Sportevent, im Team für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Dasselbe



BILD: SN/ASKÖ SALZBURG

setzt er sich nun auch für 2023 als Ziel, allerdings mit dem Unterschied, dass er diesmal im Einzelwettbewerb antreten wird. Also auch für das Jahr 2023 steht schon wieder einiges auf dem Plan!

Für die ASKÖ Salzburg ist Helmut Schneckenleitner drei bis vier Mal pro Woche in Volksschulen und Kindergärten unterwegs,



BILD: SN/SPORTGRAF

um den Kindern mit polysportiven Programmen den Spaß an der Bewegung näherzubringen. Da die Youngsters seine Programme so lieben und er immer wieder Anfragen für gemeinsame Trainings erhält, hat er beschlossen, ein kostenloses Outdoortraining anzubieten, anfangs ein Mal pro Woche mit einer Gruppengröße von zehn Kindern. Aus die-

Infos & Kontakt

CrossFit und Bewegungsberatung

Helmut Schneckenleitner
Tel.: +43 650 / 215 90 23
PINZGAU-PONGAU
@ASKOE-SALZBURG.AT

sem Grund hat er auch einen CrossFit-Verein für Kinder gegründet, der vorerst im Pinzgau aktiv ist.

„Mein Verein ist ja ganz neu und jetzt habe ich endlich Zeit, mich darauf zu konzentrieren. Geplant ist eine Gruppe mit zehn Kids, allerdings werden es vermutlich mehr als zwanzig werden!“, freut sich Schnecki.

Mit der SPORTUNION sicher am Rad

Die SPORTUNION veranstaltet kostenlose Workshops zum Thema „Sicher unterwegs mit dem E-Bike“. Gerade Seniorinnen und Senioren können ihren Bewegungsradius mithilfe der E-Bikes vergrößern und sportlich aktiv sein. Damit das auch sicher und unfallfrei funktioniert, bietet die SPORTUNION Salzburg in Kooperation mit der BGUS 55+ im Frühjahr wieder einen kostenlosen dreistündigen E-Bike-Workshop an. Neben wichtigen Sicherheitsthemen vermittelt

der erfahrene Experte Richard Harjung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem grundlegende Techniken, die diese unter Anleitung in einem Parcours erproben können.

Details zum Programm und weitere Informationen

finden Sie auf der Website der SPORTUNION Salzburg unter Zusammen(h)alt im Sportverein.



BILD: SN/SPORTUNION

Lehen Lakers setzen auf 3x3-Basketball

Der Basketballclub Lehen Lakers der ASKÖ Salzburg wurde 2020 als erster österreichischer 3x3-Basketball-Verein in Salzburg gegründet. Bei diesem Spielformat treten zwei Teams mit jeweils drei Akteuren gegeneinander an, gespielt wird auf einen Korb. Diese Art von Basketball hat ihren Ursprung im Streetball und ist mittlerweile ein eigenes Spielformat des Weltverbands FIFA und seit 2020 sogar ein Teil der Olympischen Spiele. Der Spielbetrieb der Lehen Lakers findet vorwiegend

im Sommer und Herbst durch die Teilnahme an österreich- und europaweiten 3x3-Turnieren statt. Die Wintermonate bzw. das Frühjahr werden für Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen genutzt. An erster Stelle stehen der sportliche Erfolg des Vereins sowie die eigene Entwicklung der Vereinsmitglieder auf sportlicher und persönlicher Ebene. Weiters ist auch die Förderung und Entwicklung der relativ jungen Sportart in Österreich und Europa eines der wichtigsten Ziele.

Infos & Kontakt

Basketballclub Lehen Lakers

Ivan Pagic
Tel.: +43 664 / 1541369
LEHENLAKERS@GMAIL.COM
Instagram: lehenlakers



BILD: SN/ASKÖ SALZBURG

100 Jahre und kein bisschen müde

100 Jahre sind ein stolzes Alter für einen Sportverein. Der Salzburger PSV, 1923 gegründet und ein Verein des ASVÖ Salzburg, ist ein Methusalem, aber im Jubiläumsjahr agil wie der junge Frühling.



Das Jahr 1923: Kemal Atatürk rief die Republik Türkei aus, in Deutschland, wo ein Kilogramm Brot bereits 233 Milliarden Reichsmark kostete, versuchte Hitler in München durch einen Putsch die Macht zu übernehmen und in Italien begründete Guccio Gucci sein Modeunternehmen, das Weltruhm erlangte. In Salzburg soll es ein schöner Frühlingstag des Jahres 1923 gewesen sein, an dem der Polizeisportverein Salzburg gegründet wurde. Kurz zuvor war die Polizei als Bundesbehörde eingerichtet worden und hatte ihr Amtsgelände in der Churfürststraße – heute befindet sich dort die Juristische Fakultät der Universität Salzburg – bezogen.

Die Leidenschaften der Amtsträger damals: Motorsport und Schwerathletik. Das waren die ersten beiden Sektionen des PSV, der als Dienstsportverein für die Polizisten gegründet wurde. Heute, 100 Jahre später, ist der Verein für alle geöffnet und es werden 17

Sportarten betrieben: von Fußball bis Stocksport, von Judo bis Hundesport, von Volleyball bis Automodellsport. Die Leidenschaft am Tun ist dieselbe geblieben. Dafür stehen PSV-Präsident Rudolf Lugstein (54) und sein Team. „Natürlich wird bei uns auch Leistungssport betrieben. Zahlreiche Weltmeister, Olympiateilnehmer, Staats- und Landesmeister sind aus unserem Verein hervorgegangen. In erster Linie geht es uns um die sportliche



Ertüchtigung und Förderung der Jugend. Wir möchten für die Jugend da sein, sie von der Straße wegbringen, eine erfüllte Freizeitgestaltung ermöglichen. Das treibt mich an“, so Lugstein, der den Verein seit 2010 führt. Der Vorstand schafft die Rahmenbedingungen, kümmert sich um Verwaltung, Subventionen, Sportanlagen in so einer Art Dachverband. Die Zweigvereine besitzen große Eigenständigkeit, gestalten ihren Sportbereich autonom.

Das bedeutet alles sehr viel Arbeit. Immerhin ist der PSV mit rund 1800 Mitgliedern einer der größten Vereine in Salzburg. Über Jahre hielt sich der Mitgliederstand. Dann kam Corona. „Nach zwei Jahren zählten wir nur noch 920 Mitglieder“, erinnert sich Lugstein. Es bedeutete einen Kraftakt und ein solidarisches Miteinander, dass man wieder zu alter Stärke zurückgefunden hat. Hilfreich ist dabei die eigene moderne Sportstätte. „Seit der Errichtung unseres

Sportzentrums am Frohnburgweg, nach gut 80 Jahren Vereinsgeschichte, in einer herrlichen Umgebung mit der erforderlichen Infrastruktur, hat sich der Aufschwung im Vereinsgeschehen deutlich gesteigert“, freut sich Lugstein.

Das große Angebot sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport, das allen Anforderungen gerecht wird, wird den Sportlern von erfahrenen Funktionären und Trainern mit viel Engagement vermittelt. Geburtstagskinder dürfen sich etwas wünschen – Was wünscht sich Rudolf Lugstein zum 100er? „In all den Zeiten von Krieg, Corona und Erdbebenkatastrophen wünsche ich wieder Ruhe für die Menschen und dass die Kraft bleibt, den Sport wieder in den Vordergrund zu rücken!“ Und einen Wunsch Richtung Stadt Salzburg gibt es auch: „Die Stadt ist ein wirklich guter Partner, wir sind sehr froh über die Unterstützung. Ich hoffe sehr, dass das so bleibt!“

Young Athletes der SPORTUNION

Junge Nachwuchsleistungssportlerinnen und Nachwuchsleistungssportler im Fokus.

Als Ergänzung zum Vereinstraining bietet die SPORTUNION gezielte Maßnahmen, um Nachwuchsleistungssportlerinnen und -leistungssportler im Alter von 12 bis 15 Jahren zu fördern. „Wir wollen die Athletinnen und Athleten ein Jahr lang begleiten, ihre Bedürfnisse kennenlernen und sie bestmöglich in ihrer Entwicklung in der jeweiligen Sportart unterstützen“, erklärt Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg.

Der offizielle Start findet mit einem Auftaktevent am 26. März in Salzburg statt. Hier lernen sich die ausgewählten Athletinnen und Athleten kennen, bekommen erste Inputs und durchlaufen ein Screening. Von April bis September finden gemeinsame sportartenübergreifende Workshops statt. „Ein weiteres Highlight des Programms ist das



BILD: SN/IMP/PHOTO GRAFIE

Young Athletes Camp in der Sportsarea Grimming, Niederöblarn. Dabei werden alle Young Athletes der SPORTUNION aus ganz Österreich zu einem coolen

und vielseitigen Trainingscamp eingeladen“, freut sich Projektkoordinator Lukas Leitner. Das Ziel ist es, den gesunden, nachhaltigen und leistungsorien-

tierten Wettkampfsport in den Vereinen zu stärken und die Drop-out-Rate von Athletinnen und Athleten dieser Altersgruppe zu reduzieren.

ASKÖ: Schnupperkurs Soccer golf für Kinder

In den Sommerferien sind Bewegungsaktivitäten für die Kinder wichtig. Gleichzeitig ist diese lange Periode an Freizeit aber eine Herausforderung für die Eltern. Daher bieten die ASKÖ-Sportvereine attraktive Ferienangebote in Form von sportlichen Tagescamps bis zur Ganztagesbetreuung an. Eines dieser Programme ist der Schnupperkurs Soccer golf. Hier werden die Sportarten Fußball und Golf mit viel Spaß vereint. Es wird wie beim Golfen auf 18 Bahnen gespielt (Par 72). Ein Ball wird mit dem Fuß ohne Einsatz eines Schlägers mit möglichst wenigen „Schlägen“ über Hindernisse bis zum Loch gespielt. In den letzten Jahren hat die ASKÖ Salzburg einen Ferienvormittag mit dem Schwerpunkt Soccer golf für Kinder (8 bis 14 Jahre) gestaltet. Der Soccer golf Schnuppertag wird mit dem Verein 1. österreichischer Salzburger



BILD: SN/ASKÖ SALZBURG

Soccergolffverein unter der Anleitung von qualifizierten Trainerrinnen und Trainern durchgeführt. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Die 32.000 m² große Anlage des 1. österreichischen Salzburger Soccergolffvereins wurde 2013 in Leben gerufen und ist der erste Soccerpark Österreichs. Auf den Anlagen finden jährlich Meisterschaften statt und zudem trägt die World Footballgolf Association (Weltverband) jährlich eine Welt- und Europameisterschaft aus.

Salzburger HERZKREISLAUF: „Zeige Herz und laufe mit!“



BILD: SN/FMT PICTURES

Am Freitag, 30. Juni, findet heuer zum zweiten Mal der Charitylauf zugunsten herzkranker Kinder in der Salzburger Altstadt statt. Es handelt sich bei der Strecke im wahrsten Sinne des Wortes um einen „HERZKREISLAUF“, denn gelaufen wird im Kreis rund um den Salzburger Dom. Jede Runde dieses Events des ASVÖ Salzburg zählt für die gute Sache! Eine Runde beträgt 400 Meter. Willkommen sind alle, die Freude an der Bewegung haben und gleichzeitig Gutes tun möchten.

Ob Laufanfängerin und Laufanfänger, Fortgeschrittene, Profiläuferin und Profiläufer, Nordic Walkerin und Nordic Walker, Rollstuhlfahrerin und Rollstuhlfahrer: Beim Herzkreislauf können alle Altersklassen, auch Kinder, nach ihren Möglichkeiten mitlaufen. Organisatorisch unterstützt wird der Lauf vom Ski-Club Schlotterer Hallein! „Zeige Herz und laufe mit!“

Infos & Anmeldung:

WWW.HERZKREISLAUF-SALZBURG.AT

Jetzt entdecken! RAD MODELLE 2023

Unser Service

- ⇒ Rad- und E-Bikeservice
- ⇒ Große Auswahl an Radzubehör
- ⇒ Top-Beratung

corrateg *PASSION OF CYCLING*

powered by  **BOSCH**
85 Nm 625 Wh

Damen- und Herrenmodelle

JETZT NEU



E-MTB

E-POWER X-VERT ELITE

Starker Motor: Bosch Performance CX / Akku: Bosch PowerTube 625 / Display: Bosch Intuvia 100 / Wheelsplit - für mehr Kontrolle und Komfort / hydraulische Shimano Scheibenbremsen / Shimano 11-Fach Schaltung

UVP 3.999,99 €

DEIN BERG & BIKESPORT ANBIETER IM SALZBURGER LAND



**TOP
BERATUNG**



**TOP
MARKEN**

P

**DIREKT
VOR DER TÜR**

iko Europe GmbH
Wiener Bundesstraße 75
5300 Hallwang
Tel. 0662 - 660 663 0
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr
iko-sport.com/at

